



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 07.02. bis 08.02.2021

Kriminalitätslage:

Diebstahl aus Gartenlaube

Im Tatzeitraum vom 05.02.2021 / 15.00 Uhr bis zum 07.02.2021 / 14.00 Uhr drangen unbekannte Täter gewaltsam in eine Gartenlaube in Wittenberg, Am Stadtgraben, ein und durchwühlten Schränke und Schubladen. Nach Angaben des Anzeigenerstatters sei ein kleiner Waschtisch samt Armatur abmontiert und entwendet worden.

Diebstahl aus Keller

Unbekannte Täter drangen in der Zeit vom 06.02.2021 / 14.00 Uhr bis zum 07.02.2021 / 16.40 Uhr in den Keller eines Mehrfamilienhauses in der Erich-Mühsam-Straße in Wittenberg ein. Es seien nach Angaben des Geschädigten ein Fernseher, eine Bohrmaschine und Handschuhe entwendet worden.

Diebstahl von Kennzeichentafel

Am 07.02.2021 sollen unbekannte Täter zwischen 15.00 Uhr und 20.30 Uhr in der Philipp-Müller-Straße in Wittenberg die vordere Kennzeichentafel eines Pkw Suzuki entwendet haben.

Diebstahl von Werkzeug

Unbekannte Täter schlugen im Tatzeitraum vom 04.02.2021 / 18.00 Uhr bis zum 08.02.2021 / 06.13 Uhr eine Scheibe eines Transports ein. Das Fahrzeug war in der Straße der Völkerfreundschaft in Wittenberg abgestellt. Nach Angaben des Anzeigenerstatters sei verschiedenes Werkzeug entwendet worden.

Verkehrslage:

Kleidercontainer gestreift

Der 33-jährige Fahrer eines MULTICAR mit Schneeschaukel befuhr am 07.02.2021 um 06.40 Uhr in Holzdorf den Gehweg der Fliegerhorstallee / Ecke Juri-Gagarin-Straße. Als er den Gehweg vom Schnee beräumte, streifte er mit der Schneeschaukel einen an der Ecke stehenden Kleidercontainer. An diesem entstand Sachschaden.

Am 07.02.2021 hielt ein 24-jähriger Busfahrer um 12.10 Uhr in Dobien an der Haltestelle Belziger Straße an. Beim Anfahren geriet der Bus mit der hinteren Achse auf den Grünstreifen und rutschte nach rechts von der Fahrbahn. Dabei stieß er leicht gegen ein Gebäude. Sachschaden am Bus ist nicht entstanden. Das Gebäude ist mit Wellblech verkleidet, an welchem ein

Lackkratzer entstand. Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Reinsdorf zogen den Linienbus zurück auf die Fahrbahn.

Wildunfall

Ein 61-jähriger Hyundai-Fahrer befuhr am 08.02.2021 um 03.50 Uhr die L 124 aus Richtung Straach kommend in Richtung Wittenberg. In Höhe des Autohauses Rosenheinrich, wechselte plötzlich ein Reh von links nach rechts über die Fahrbahn. Nachfolgend kam es zur Kollision mit dem Tier und zu Sachschaden am Fahrzeug. Das Reh verschwand anschließend.

Beim Beräumen angestoßen

Nach eigenen Angaben beräumte der 39-jährige Fahrer eines kleinen Winterdienstfahrzeuges am 08.02.2021 um 04.25 Uhr die Haberlandstraße in Wittenberg vom Schnee. Als er dabei im Einmündungsbereich der Glöcknerstraße auch rückwärtsfuhr, stieß er gegen einen parkenden VW. Dabei entstand an diesem Sachschaden.

Gegen Ampel gerutscht

Im Rahmen der Verkehrsregulierung kam es am 08.02.2021 um 09.30 Uhr an der Kreuzung Dobschützstraße / Dessauer Straße in Wittenberg zu einem Verkehrsunfall. Ein 39-jähriger Lkw-Fahrer mit Anhänger versuchte, sein festgefahrenes Fahrzeug selbstständig aus der Schneewehe herauszufahren. Dabei rutschte er auf Grund der Glätte seitlich gegen die Lichtzeichenanlage und beschädigte diese an der Plastikverkleidung der Lichtzeichen.

Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort

Nach eigenen Angaben befuhr ein 29-jähriger Pkw-Fahrer am 08.02.2021 um 10.33 Uhr die L 129 aus Richtung Meuro kommend in Richtung Kemberg. Circa eineinhalb Kilometer hinter Mark Kahlitz kam ihm mittig der Fahrbahn ein grüner Lkw MAN entgegen. Um einen Zusammenstoß zu verhindern, musste er nach rechts ausweichen und kam auf den Schnee am Randbereich der Fahrbahn. In weiterer Folge rutsche das Fahrzeug nach rechts von der Fahrbahn ab und kam im Straßengraben zum Stehen. Der Lkw-Fahrer sei anschließend weitergefahren. Verletzt wurde niemand. Am Pkw entstand leichter Sachschaden.

Aufgefahren

Am 08.02.2021 ereignete sich um 12.00 Uhr in der Berliner Straße in Wittenberg in Richtung Juristenstraße auf Höhe des Abzweigs Puschkinstraße ein Auffahrunfall zwischen einem Renault Megane und einem VW Crafter. Der 46-jährige VW-Fahrer musste an der dortigen Ampel bei Rot anhalten. Der dahinterfahrende Renault-Fahrer konnte auf Grund der winterglatten Fahrbahn nicht rechtzeitig abbremsen und fuhr auf den VW auf. Verletzt wurde dabei niemand. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden.

Sonstiges:

Liegegebliebene Fahrzeuge auf Grund des andauernden Schneefalls mit Schneewehen

Im Gewerbepark, Hinter dem Schlossberg, in Pratau haben sich am 08.02.2021 um 02.29 Uhr zwei Lkw festgefahren. Dadurch wurde die Zufahrt zum Industriegebiet blockiert. Weiterhin stauten sich circa neun LKW aus Richtung B 2 kommend in Richtung Ortseingang Pratau. Diese konnten auf Grund von Schnee und Eis erst einmal nicht weiterfahren. Auch in Löben, auf der K 2230 sowie im Thießender Weg in Ragösen haben sich Fahrzeugführer in den späten Abend- und frühen Morgenstunden festgefahren. Um 06.00 Uhr am 08.02.2021 blieb eine VW-Fahrerin auf der Rechtsabbiegespur der B 107 zur Einsteinstraße stecken. Der Fahrer eines Sattelzugs mit Auflieger, welcher die Einmündung ebenfalls befahren wollte, musste dem Pkw ausweichen und fuhr sich auch fest. Um 10.08 Uhr kam ein Lkw-Fahrer auf der Wittenberger Hafenbrücke in Richtung Dessauer Straße nicht mehr von der Stelle, da die Fahrbahn extrem glatt war.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de